

Hermann & Friedrich Schaffstein in Köln a. Rhein.

(Z) Es gelangte zur Ausgabe:

Bruder Lustig

Ein Bilderbuch für Kinder vom sechsten Jahre an
Verse von Carl Ferdinands 16 farbige Bilder von Prof. Hans von Volkmann
und zahlreiche Bignetten

Textprobe.

Frühlingsliedchen.

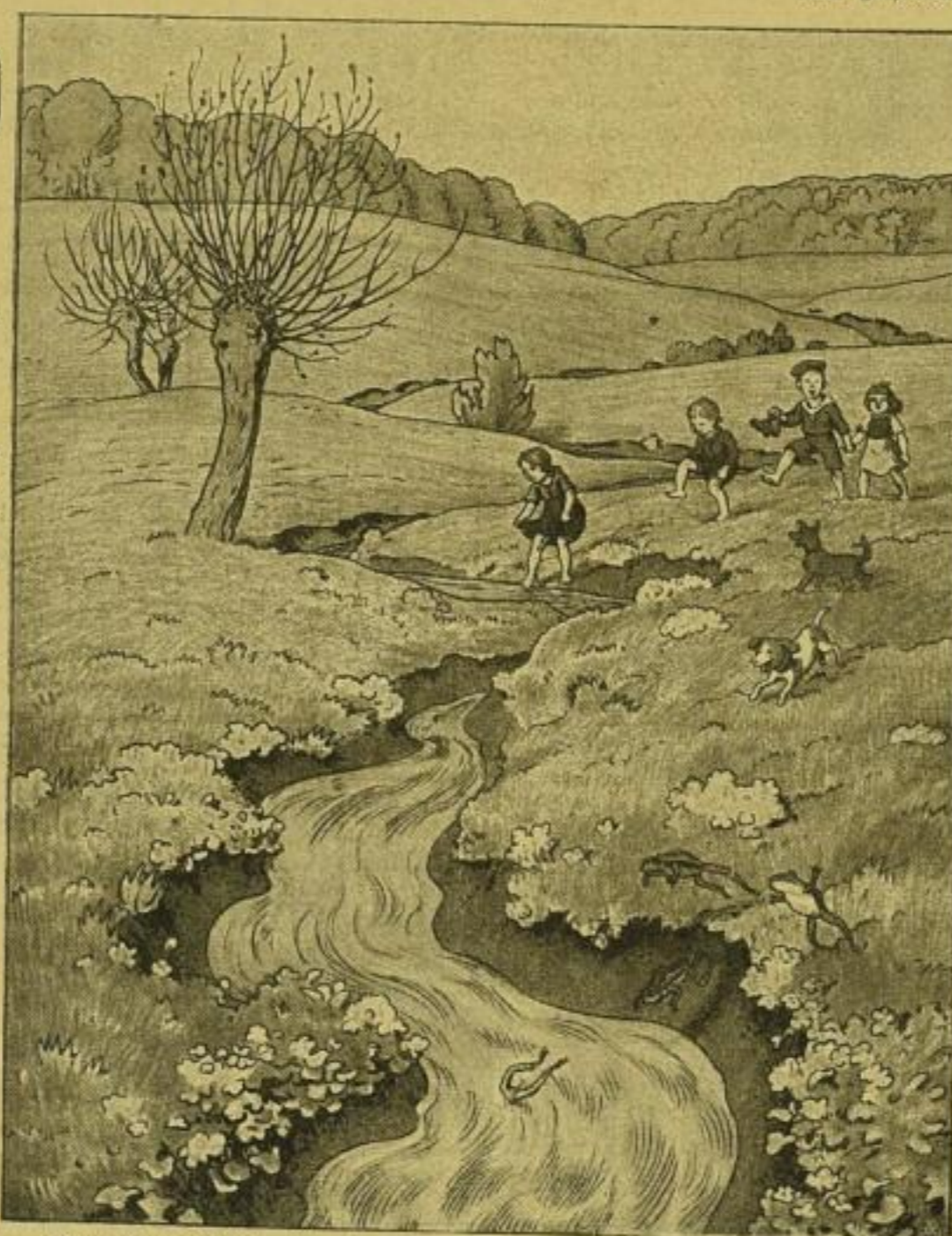
Text zu nebenstehend. Bilde.

Bächlein trägt die blauen
Strümpfe
und sein blaues Kleid,
Frösche schwimmen durch
die Sümpfe.

Weit und breit
Maienzeit!

Last mir Bach und Frösch-
lein grüßen,
Alles, was sich freut!
Heute geht's mit bloßen
Füßen!

Weit und breit
Maienzeit!



Verkleinerte Illustrationsprobe aus „Bruder Lustig“. Original farbig.

Textprobe.

Amseln auf dem Rasen.

Hupf! Hupf! was springt im
Eins, zwei, drei? [Rasen,
Es trägt gelbschwarze Rasen
Und schwarze Liverei.

Das sind die Amselbrüder,
Eins, zwei, drei; [der,
Die singen dem Kind ihre Lie-
Wenn's ist den Abendbrot.

Der erste kratzt mit Füßen,
Eins, zwei, drei, [hen,
Wenn wir das Kindchen grü-
Bin ich zuerst dabei!

Der zweite wippt das
Schwänzchen,
Eins, zwei, drei,
Und fragt, ob unser Hänschen
Auch brav gewesen sei.

Der dritte fliegt zur Linde,
Eins, zwei, drei,
Bringt unserm lieben Kinde
Ein buntes Osterei.

Über **Carl Ferdinands** als Kinderliederdichter schrieb der Kunstwart im vergangenen Jahr:
„Den Namen **Carl Ferdinands** wird man sich merken müssen“.

Professor Hans von Volkmann, dessen Strabanzherchen im vergangenen Jahr einen durchschlagenden Erfolg hatte, beschert in diesem Jahr die deutsche Kinderwelt wieder mit einem prächtigen Bilderbuch, das überall Entzücken hervorrufen wird.

Preis gebunden in farbigem Einband M. 3.— ord., M. 2.— bar (13/12)

1—20 Exemplare bei Bestellungen
= bis 1. Dezember 1907 = mit 50 Prozent bar

Wir bitten zu verlangen.

Weisse Zettel liegen bei.

Köln a. Rhein, 9. November 1907.

Hermann & Friedrich Schaffstein.